

Freie Universität Berlin, Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie
Takustr. 3, 14195 Berlin, Tel. 838-53562

Protokoll

Der 147. ord. Sitzung des Fachbereichsrates des
Fachbereichs Biologie | Chemie | Pharmazie
am Mittwoch, den 10.02.2016 um 14:00 Uhr s.t.
im Raum 12.12 des Instituts für Chemie und Biochemie, Takustr. 3, 14195 Berlin

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Fachbereichsrat (Mitglieder)

(Professoren)

Prof. Dr. Ulrich Abram, Prof. Dr. Roland Bodmeier, Prof. Dr. Rainer Haag, Prof. Dr. Matthias Melzig, Prof. Dr. Beate Paulus, Prof. Dr. Matthias Rillig, Prof. Dr. Jens Rolff, Prof. Dr. Britta Tietjen, Prof. Dr. Gerhard Wolber (erw. FBR)

(WiMi)

Sascha Thewes, Jelena Wiecko, Reinhold Zimmer

(SoMi)

Cordula Braatz, Eleonore Christmann-Oesterreich, Christiane Müller,

(Stud.)

Andras Bittner, Tilmann Neubert, Annika Reinhold

Gäste

Prof. Dr. Thomas Risse, Prof. Dr. Sebastian Seiffert, Prof. Dr. Annabelle Bertin, Dirk Hauenstein

Fachbereichsverwaltung

Helga Andree, Birgit Scheermann (Protokollführerin)

Frauenbeauftragte

Christine Bergmann

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil) der 147. ord. Sitzung am 10.02.2016

Hinweis auf redaktionelle Änderung des TOP 3 und neu hinzu gekommener TOP 5

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Einstimmig

2. Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) der 146. ord. Sitzung am 20.01.2016

Das Protokoll wird genehmigt.

Einstimmig

3. Abstimmung offener Aspekte der neuen Promotionsordnung

Der FBR hat sich als Ergebnis der Diskussion einstimmig darauf geeinigt, folgende Vorgehensweisen auf rechtliche, formale und administrative Durchführbarkeit zu prüfen, die dann zu Beginn des SoSe2016 im Rahmen einer Hochschullehrerversammlung abschließend für der Überarbeitung der Promotionsordnung beschieden werden soll.

Variante a)

Verzicht auf Benotung unter Beibehaltung des „summa cum laude“ zur Hervorhebung besonders herausragender Leistungen.

Für die Vergabe des „summa cum laude“ werden klare und für den Fachbereich einheitliche Kriterien festgelegt.

Es wird ein Element der Qualitätssicherung in der Promotion eingezogen in Form einer „Prüfung“ mit mindestens 2 Prüfern, ein Jahr nach Beginn der Promotion.

Variante b)

Es werden keine substantiellen Veränderungen an der Promotionsordnung vorgenommen. Die Überarbeitung wird lediglich hinsichtlich Rechtssicherheit und Handhabbarkeit überarbeitet.

4. Abstimmung zur Änderung der Zugangssatzung für den Studiengang Pharmazie

Beschluss FBR 21/01 – 20.02.2016

Der FBR beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Zugangssatzung für den Studiengang Pharmazie des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin

Abstimmung:

Einstimmig

5. Berufungskommission Juniorprofessur W1: Biochemie

Beschluss FBR 21/02 – 10.02.2015

Denomination: **Junior Professorship in Chemical Biology focusing on intracellular signal transduction**

Wird vertagt.

6. Bericht des Dekans

Prof. Klinger: hat seinen Dienst zum 2.2.2016 angetreten

Der Vorsitz der Ausbildungskommission hat gewechselt. Neue Vorsitzende: Frau Friederike Fuß, neuer Stellvertreter: Herr Oliver Schneider.

7. Verschiedenes

Platzzahlbegrenzung in den Radiochemiepraktika

Sicherheitsvorschriften zu Arbeiten mit offenen radioaktiven Präparaten, die sich aus der Strahlenschutzverordnung ergeben, machen eine erhöhte Betreuungsdichte in diesen Praktika mit qualifiziertem Personal (Strahlenschutzbeauftragten) notwendig. Die baulichen Gegebenheiten (Größe der Labors) in den Praktikumsräumen gestatten keine größeren Gruppen als maximal 12 Studierende und drei Betreuerinnen oder Betreuer.

Die beantragte Begrenzung der Zulassung bedeutet keine Reduktion der Zahl der Studierenden im Vergleich zur bisherigen Praxis. Sie dient lediglich zur Schaffung einer Rechtssicherheit für die Studierenden in Reaktion auf die verbindliche Zusammenfassung von Vorlesungen und Praktika zu untrennbaren Modulen in den Bachelor- und Masterstudiengängen Chemie.

Beschluss FBR 21/03 – 20.02.2016

„Im Sommersemester 2016 und im Wintersemester 2016/17 werden die Teilnehmerzahlen an den radiochemischen Praktika pro Semester wie folgt begrenzt:

Praktikum „Grundlagen der Radiochemie“: 36 Studierende
Praktikum „Angewandte Radiochemie und Strahlenschutz“: 12 Studierende
Praktikum zum Strahlenschutzkurs: 10 Studierende

Abstimmung:

Einstimmig

gez. Prof. Dr. Roland Bodmeier
- Dekan -

gez. Birgit Scheermann
- Fachbereichsverwaltung -